



Rundbrief 34 – September 2017

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer der Ugandahilfe-Kagadi e.V.,

während in Deutschland gerade die Sommerferien zu Ende gehen und die Schülerinnen und Schüler in neue Klassenstufen starten, beginnt in Uganda in diesen Tagen das letzte Trimester des Schuljahres. Endspurt also, um das Jahr erfolgreich abzuschließen! In dieser Zeit werden auch unsere **Freiwilligen** Andrea, Konstanze und Daniel vor Ort in Kagadi sein und den Alltag des Hostels mit ihrem Einsatz und ihren Ideen bereichern. Ich freue mich auf ihre Berichte und Fotos. So werde ich in unserem nächsten Rundbrief im Dezember dann auch wieder ausführlich vom Leben der Kinder in Kagadi und der Situation in unserem Hostel berichten können. Mit dem nächsten Rundbrief erhalten Sie dann auch Ihre Spendenbescheinigungen.

Diesen Rundbrief hingegen möchte ich nutzen, um Ihnen einen Eindruck zu geben von diversen Spendenaktionen, die in den letzten Monaten zugunsten der Ugandahilfe stattgefunden haben.

Am 30. April ist beim **Heidelberger Halbmarathon** erstmals ein Laufteam für die Ugandahilfe-Kagadi angetreten. Nach mehreren Wochen intensiver Vorbereitung und einigen gemeinsamen Trainingseinheiten starteten am 30. April nicht weniger als 23 Läuferinnen und Läufer und kämpften sich bergauf und bergab über die anspruchsvolle Strecke. Insgesamt konnten wir uns bei dieser Aktion über einen Spendenerlös von 5500 € freuen! Die Läuferinnen und Läufer hatten in ihrem Bekanntenkreis fleißig um Spenden geworben, und auch die TSG78 Heidelberg als Veranstalter des Halbmarathons unterstützte unser Projekt mit einer großzügigen Zuwendung. Dafür an dieser Stelle allen Beteiligten einen herzlichen Dank! Wir hoffen, diese Aktion im nächsten Jahr in ähnlicher Form und mit ähnlichem Erfolg wiederholen zu können.



Unser Team beim Heidelberger Halbmarathon

In diesem Sommer war **Father Augustine** in Deutschland zu Besuch (auf Einladung eines Freundes von Stephan Waßmer). Mit Father Augustine arbeiten wir in Uganda seit Jahren zusammen und haben ihn als zuverlässigen Partner schätzen gelernt. Nun war er zum ersten Mal in Deutschland und zeigte sich sehr beeindruckt vom deutschen „way of life“. Für unsereins ganz alltägliche Dinge können einen



Father Augustine & Maren Schubert beim Bahnstadt-Sommerfest

Ugander ganz schön ins Staunen versetzen! Dazu gehörten bspw. die Unmengen sauberen Wassers in den Becken eines Freibades. Während seines Aufenthalts, von dem er insgesamt 14 Tage bei Evelyn Görler in Bammental verbrachte, gab es reichlich Gelegenheiten, mit Father Augustine über unser Hostel in Kagadi und die Patenschaften zu sprechen. Tatkräftig unterstützt hat er uns in diesen Wochen gleich bei mehreren Gelegenheiten. Bei einem Besuch

am **Max-Born-Gymnasium Neckargemünd** beantwortete er fleißig die vielen Fragen der interessierten SchülerInnen und stellte spontan auch seine Gesangskünste unter Beweis. Ähnlich lebendig verlief sein Besuch an der **Kraichgau-Realschule Sinsheim**. Beide Schulen unterstützen unser Projekt seit vielen Jahren. Wir freuen uns sehr, mit dem **Nicolaus-Kistner-Gymnasium Mosbach** eine weitere Schule gewonnen zu haben, an der sich Schüler, Lehrer und Eltern für unser Hilfsprojekt einsetzen. Im Rahmen des dortigen Schulfestes wurde uns eine erste große Spende überreicht. Herzlichen Dank!

Ebenfalls erfolgreich verlief das **Sommerfest in der Heidelberger Bahnstadt**, wo wir mit dem Verkauf alkoholfreier Cocktails mittlerweile schon fester Bestandteil des kulinarischen Angebots sind. In ähnlicher Weise präsent war die Ugandahilfe auf der **1200-Jahr-Feier im nordhessischen Metze**, dem Heimatdorf unserer 2. Vorsitzenden Lisa Dittmar.



Scheckübergabe am Nicolaus-Kistner-Gymnasium Mosbach



Cocktail-Verkauf in Metze

Als nächste Veranstaltung steht nun unser jährliches **Solidaritätessen** an: am Sonntag, den **15. Oktober um 11:30 Uhr** im Paul-Gerhardt-Haus in Mauer. Wir würden uns freuen, viele von Ihnen dort begrüßen zu dürfen!

Sie sehen: unser Verein ist lebendig und aktiv. Das ist erfreulich und sollte uns darin bestärken, unser aller Engagement für die Kinder in Kagadi weiterhin aufrecht zu halten. Nach wie vor ist unser Projekt dringend auf Spenden angewiesen, um den Kindern in Kagadi auch in den nächsten Jahren verlässlich einen sicheren Ort des Lebens und Lernens bieten zu können. Besonders dringend sind wir momentan auf der Suche nach Paten für unsere Sekundarschüler. Im neuen Jahr starten nämlich 14 unserer Kinder an der Sekundarschule. Wenn Sie sich vorstellen können, eines dieser Kinder mit einer Patenschaft (Mindestbeitrag 150 € pro Jahr) zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei Evelyn Görler (goerler.bammental@t-online.de, Tel. 06223-5361). Herzlichen Dank!

Ich verbleibe einstweilen mit den besten Wünschen für einen sonnigen Herbst und mit herzlichen Grüßen

Robin Böhm

Kontakt:
Robin Böhm
Kurfürsten-Anlage 67
69115 Heidelberg
Tel: 06221/7198494
E-Mail: robinboehm@gmx.de
www.ugandahilfe-kagadi.de

oder:
Lisa Dittmar
Glockenblumenstr. 22
70563 Stuttgart
Tel: 0711/50483059
lisa.dittmar@aol.de

Bankverbindung:
Ugandahilfe-Kagadi e.V.
Sparkasse Heidelberg
IBAN:
DE34 672 500 200 007 044 313